

Aadorfer Mäss

Im Namen des Gemeinderats heisse ich Sie zur «Aadorfer Mäss 2012» herzlich willkommen. Benutzen Sie an den drei Messetagen die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und Gespräche zu führen, und lernen Sie das einheimische Gewerbe mit seinem vielfältigen Angebot näher kennen.

Die «Aadorfer Mäss» weist bereits eine gewisse Tradition auf, präsentiert sich das Gewerbe aus Aadorf und Umgebung nach den Jahren 2000, 2004 und 2008 doch schon zum vierten Mal auf dem Areal des Kultur- und Gemeindezentrums in Aadorf. Der Gemeinderat hat auch für diese Ausstragung die notwendigen Infrastrukturen gerne zur Verfügung gestellt und ist erfreut darüber, dass mit 76 Ausstellern in diesem Jahr gar eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen ist, was die Schaffung von zusätzlichen Aussenständen und auch die vollständige Belegung der Tiefgarage als Ausstellungsraum notwendig gemacht hat. Diese hohe Beteiligung ist als Zeichen zu werten, dass die «Aadorfer Mäss» einem echten Bedürfnis entspricht, zeigt aber auch, dass die Aussteller mit Ihren Unternehmen an Ihre Zukunft und an den Standort Aadorf glauben – in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich.

Aadorf verfügt als regionales Zentrum bekanntlich über eine grosse Vielfalt an Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsbetrieben und damit über eine aktive Wirtschaft. Rund 2700 Personen haben hier ihren Arbeitsplatz. Dem Gemeinderat ist der Erhalt dieser Arbeitsplätze und Schaffung neuer Stellen immer ein wichtiges Anliegen, weshalb man einen steten, intensiven Kontakt zum Gewerbeverein und zur Industrievereinigung pflegt.



Eine Gewerbeausstellung wie die «Aadorfer Mäss» unterstützt dieses Anliegen ebenfalls. Darüber hinaus wird mit einer solchen Messe versucht, eine ganze Reihe von weiteren Zielen zu erreichen. So soll der Besucher auf direktem und kurzem Weg ein umfassendes Bild über das breite Angebot von Gewerbebetrieben in seiner näheren Umgebung bekommen. Dabei kann er Vergleiche anstellen, wird über die neusten Techniken und Entwicklungen orientiert und kann sich im persönlichen Gespräch vom Potenzial der Aussteller überzeugen. Aus Sicht dieser Aussteller bietet eine solche Messe eine Gelegenheit, künftige Kunden anzusprechen und neue Verkaufskontakte zu generieren oder bestehende Beziehungen zu vertiefen.

Mit der Sonderschau «Bildungswege – von der Schule zum Beruf» greift das Organisationskomitee der «Aadorfer Mäss 2012» zusammen mit den Schulen Aadorf ein für die gesamte Gesellschaft ebenso wichtiges wie aktuelles Thema auf. Die Lehrbetriebe – darunter wohl viele der 76 Aussteller – mit ihrem vielseitigem Angebot an Ausbildungsplätzen sind heute gefordert: Sie müssen mehr denn je um geeignete Jugendliche kämpfen. Zudem besteht Handlungsbedarf, damit das richtige Mass zwischen Theorie-Lastigkeit und der bewährten praktischen Ausrichtung in der Berufslehre nicht verloren geht. Die dank dieser dualen Berufsbildung grosse Nähe zur Praxis und die konsequente Ausrichtung auf den Arbeitsmarkt, die frühe Eingliederung Jugendlicher in den Arbeitsprozess und die damit verbundene Erlangung von Sozialkompetenzen sind herausragende Trümpfe und Standortvorteile, die es auch im Sinne einer prosperierenden Gemeinde zu verteidigen gilt.

Ich danke den Mitgliedern des Organisationskomitees unter der Leitung von Peter Bühler ganz herzlich für das Engagement, welches sie für das Zustandekommen der «Aadorfer Mäss 2012» eingebracht haben. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern einen interessanten Messerundgang und den Ausstellern an den drei Messetagen viel Erfolg.

*Dr. Roman Engeler
Vizegemeindevorstand*

